

Sag nicht Dank für meine Liebe

LIED

für eine mittlere Singstimme
mit Begleitung des Pianoforte

componirt
von

KARL HUNGER.

Op. 21.

Pr. 1 Mk.

Eigenthum des Verlegers.

Leipzig, Fr. Portius.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

Mein Dank.

O, sag' nicht Dank für meine Liebe.

(Minny Gölsdorf.)

Karl Hunger, Op. 21.

Innig und getragen.

Singstimme.

1. O, sag' nicht

Klavier.

The first system of the musical score. The vocal line (Singstimme) begins with a whole rest, followed by a half note G4, a quarter note A4, and a half note B4. The piano accompaniment (Klavier) starts with a half note G3, a quarter note A3, and a half note B3. The lyrics are: Dank für mei - ne Lie - be, die dir mein Herz ent - ge - gen bringt, es dankt der muss der Son - ne dan - ken, die sie er - weckt mit ih - rem Kuss, der Vo - gel.

The second system of the musical score. The vocal line continues with a half note G4, a quarter note A4, and a half note B4. The piano accompaniment continues with a half note G3, a quarter note A3, and a half note B3. The lyrics are: Früh - ling nicht dem Vo - gel, wenn er im Wald sein Lied-lein singt. Es dankt die weiss, dass er dem Früh - ling mit sü - ssen Lie - dern dan - ken muss. Du weisst, dass.

mf

Son - - ne nicht der Blu - me, wenn sie im Mai - - en - hauch er -
 oh - - ne dei - ne Lie - be ich nur ein leb - - los We - sen

mf *pp langsamer*

blüht; drum sag' nicht Dank für mei - ne Lieb, die mei - ne
 bin; drum nimm mein gan - - zes Herz voll Lieb' zum Dank für

1. *mf*

See - - le süß durchglüht. 2. Die Blu-me

2. *f* *mf* *p*

dei - - ne Lie - - be hin!

Gangbare Lieder für eine Singstimme mit Pianoforte-Begleitung

aus dem Verlage von FR. PORTIUS, Leipzig,

componirt von Hermann Wenzel.

Preis à 1 Mark.

Gut' Nacht ihr Blumen.
Langsam und mit Ausdruck.

Op. 23.

un poco stringendo
cre

Gut' Nacht, gut' Nacht ihr Blu - men all' mit eu - rem bun - ten Schein und du viel sü - sse

p sempre legato

mf

Heimkehr in die deutsche Heimath.

Mässig schnell und mit Ausdruck.

Op. 50.

Mein deut - sches Land, mein Va - terland, dich grü - ssen mei - ne Lie - der. Du Land, wo mei - ne

mf

p

mf

p

Das beste Kleinod ist: ein treues Herz.
Langsam und sehr gefühlvoll.

Op. 141.

Das be - ste Klei - nod ist ein treues Herz, das dich be - glei - tet durch das Er - den - le - ben! Das mit dir

p

Abschied von der Heimath.
Langsam und mit Empfindung.

Op. 142.

Von Ju - gend auf weilt' ich so gern auf stei - len Ber - ges - höh'n! Hab' oft und gern in

mf

p

Herr, wir haben lieb die Stätte.
Feierlich.

Op. 143.

Herr, wir ha - ben lieb die Stät - te und den Ort, da Dei - ne Eh - re wohnt! Herr, wir

mf

p

Gieb dich zufrieden, Mutterherz.
Langsam und sehr ausdrucksvoll.

Op. 144.

Gieb dich zu - frie - den, Mut - ter - herz, wenn dich ein Kummer plagt. Ver - schwun - den ist oft

p

Man bittet diese bekannten Compositionen von HERMANN WENZEL nicht mit denen von F. WENZEL zu verwechseln.

Mein Dank.

O, sag' nicht Dank für meine Liebe.

(Minny Gölsdorf.)

Singstimme.

Karl Hunger, Op. 21.

Innig und getragen.



1 O, sag' nicht Dank für mei - ne Lie - be, die dir mein
muss der Son - ne dan - ken, die sie er -



Herz ent - ge - gen bringt, es dankt der Früh - ling nicht dem Vo - gel, wenn er im
weckt mit ih - rem Kuss, der Vo - gel weiss, dass er dem Früh - ling mit sü - ssen



Wald sein Lied - lein singt. Es dankt die Son - ne nicht der Blu - me, wenn sie im
Lie - dern dan - ken muss. Du weisst, dass oh - ne dei - ne Lie - be ich nur ein



Mai - en - hauch er - blüht; drum sag' nicht Dank für mei - ne Lieb', die mei - ne
leb - los We - sen bin; drum nimm mein gan - zes Herz voll Lieb' zum Dank für



See - le süß durchglüht. 2 Die Blu - me dei - ne Lie - be hin!